Nyéléni.de Infopost
Juni 2022

Hallo liebe Ernährungssouveränitäts-Aktive und -Interessierte,

hier schicken wir Euch wieder einen kurzen und knappen Überblick über einige Veranstaltungen, Berichte, Infos und Positionen aus dem Ernährungssouveränitäts-Kontext.

Aktuell finden gerade die Proteste gegen die Politik der G7-Staaten statt, auch im Hinblick auf deren Ernährungspolitik. Alternativen zeigt zurzeit der Erdkongress in neuem online-Format auf. Ein Interview über Nyéléni ist auch dabei. Ein nächstes Präsenztreffen von Nyéléni.de wird beim Agrikulturfestival in Freiburg stattfinden.

Wo seid ihr dabei? Meldet euch, wenn ihr Lust habt, euch zu engagieren und eure Perspektive und euren Kontext im Rahmen unserer Bewegung sichtbar zu machen. Wenn ihr eine Ankündigung oder einen Bericht für den nächsten Newsletter einbringen wollt, könnt ihr diese **bis zum 07. August 2022 gerne wieder an info@nyeleni.de schicken.**

Viel Spaß beim Lesen und Vernetzen wünscht Euch

Eure Nyko
(Nyeleni.de Koordination)

Termine und Veranstaltungen

- Globale Gerechtigkeit statt G7 – Klima schützen statt aufrüsten....3
- Erdkongress „Zurück zur Erde - gemeinsam den Wandel der Ernährung und Landwirtschaft gestalten“....3
- Ernährungsarmut: Lebensmittelpreise & Ernährungspolitik....3
- Agroforstwirtschaft in Deutschland– von der Geschichte zur Moderne....3
- Online-Kurzbericht zur Kampagne gegen Patente auf Saatgut....3
- Auftaktvideokonferenz zur Demoplanung....4
- Workshop "Kommunen gestalten Ernährung – Instrumente zur Stärkung der nachhaltigen Ernährungswirtschaft"....4
- Vortrag zu Geschlechtergerechtigkeit in der Landwirtschaft....4
- Blühende Wegränder und Feldsäume - und warum Unordnung gut für die Insektenvielfalt ist....4
- AgriKultur Festival....5
- Vernetzungstreffen von Nyéléni.de beim AgriKultur Festival....5
- Regio Challenge 2022 – Iss, was um die Ecke wächst!....5
- Aktionstage vom Bündnisses Gemeinsam gegen die Tierindustrie....6
- SAVE THE DATE: 28.- 30. Okt Nyéléni-Treffen in Krems!....7

Berichte, Aufrufe und weitere Infos

- Neuer Internationaler Nyéléni Newsletter | Auf dem Weg zu einem globalen Forum für Ernährungssouveränität....8
- Rundbrief des Internationalen Planungskomitees für Ernährungssouveränität (IPC)...8
- Pressemitteilung: Welternährungskonferenz- Bündnis fordert konsequentes Umsteuern....8
- Raus aus der WTO! Ernährungssouveränität jetzt!....8
- Ukrainekrieg, Hungerkrisen und Rollback gegen die Agrarwende – einige Hintergründe....9
- Hofnachfolge sichern: existenziell für alle Betriebe (Dokumentation)....9
- "Wahre Kosten - was kosten unsere Lebensmittel wirklich?"....9
- Buchvorstellung „Rural Europe Takes Action“....9
- Jetzt unterschreiben: Kein Freifahrtschein für neue Gentechnik in unserem Essen!. 10
- Vertragsbruch: Stoppe Lindner beim Ausverkauf öffentlichen Eigentums!....10
- Infos aus Österreich....11
- Infos aus der Schweiz....11
- Initiative im Kampf gegen die Versiegelung wertvoller Ackerflächen....11
- Stifti bleibt! - Der Stiftswald bei Kassel ist besetzt....12
- Filmvorführungen planen: Alcarràs – Die Letzte Ernte....12
- Datenschutz, Aus- und Eintragen....13

Termine und Veranstaltungen

Globale Gerechtigkeit statt G7 – Klima schützen statt aufrüsten

Global denken – lokal handeln! Empört euch, engagiert euch, vernetzt euch! Tragt den Widerstand gegen den G7-Gipfel in eure lokalen Gruppen und ins Internet
www.stop-g7-elmau.info/aktionen/
www.stop-g7-elmau.info/vernetzung/aufruf/

Erdkongress „Zurück zur Erde - gemeinsam den Wandel der Ernährung und Landwirtschaft gestalten“

Do. 23. Juni – So. 3. Juli 2022, online

Am Erdkongress nehmen Expert:innen und Praktiker:innen aus den Agrarwissenschaften, der Landwirtschaft, Insektenforschung, Boden- und Humusforschung, Gemeinschaftsgärten, Umwelt und Entwicklung, Aktivisten und Visionäre teil, ihre gemeinsame Botschaft ist: so wie bisher kann es nicht weitergehen. Die gute Nachricht ist: wir wissen, was zu tun ist!
Jeden Tag werden 18 Uhr drei bis vier neue Interviews freigeschaltet, die dann 24 Stunden zur Verfügung stehen. Das genaue Programm erhältst du kurz vor Beginn des Kongresses. Die Anmeldung zum Kongress und weitere Infos findest du hier auf www.erdkongress.de

Ernährungsarmut: Lebensmittelpreise & Ernährungspolitik

Di. 28 Juni 2022, 17 Uhr, online

Was sind die Auswirkungen der aktuellen Preisentwicklungen für Verbraucher*innen als auch Produzent*innen? Wie kann die Ernährungsstrategie der Ampelkoalition ein gesundes sowie sozial und ökologisch gerechtes Ernährungssystem fördern? Welche politischen Maßnahmen brauchen wir, um insbesondere gefährdete oder betroffene Personen in den Fokus zu nehmen?
Anmeldung: https://inkota-de.zoom.us/webinar/register/WN_kjY1RvuySFCKbtWcKmiz2g

Agroforstwirtschaft in Deutschland– von der Geschichte zur Moderne

Fr. 01. Juli 2022, 18 Uhr, online

Der Vortrag erläutert primär aus ökologischer Sicht die Handlungsoptionen einer modernen Agroforstwirtschaft in Deutschland. Dabei werden auch die entscheidenden Rahmenbedingungen für Agroforst durch die Neufassung der Gemeinsamen Europäische Agrarpolitik und die derzeit dazu vorliegenden Vorstellungen zur nationalen Umsetzung in Deutschland ab 2023 angesprochen. www.goettinger-umweltzentrum.de/vhs-vortraege/

Online-Kurzbericht zur Kampagne gegen Patente auf Saatgut

Mi. 06. Juli 2022, 11:15-12:45 Uhr, online via zoom

Wir haben an unserem neuen Bericht über aktuelle Patentanmeldungen und

Patenterteilungen zur konventionellen Züchtung gearbeitet. Das Ergebnis ist wirklich besorgniserregend. Am 29. Juni übergeben wir den Bericht an das Europäische Patentamt in München (bleiben Sie auf dem Laufenden über unseren Newsletter www.no-patents-on-seeds.org).
Wir möchten Sie zum nächsten Treffen am Mittwoch, 6. Juli, 11.15-12.45 Uhr MEZ einladen, um Ihnen einen Überblick über den Bericht und andere Aktivitäten zu geben. Bitte melden Sie sich für dieses Treffen vorab an:
https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZUsde2upz8qGddVCb1FIjKPwbMNucooqg0u

Auftaktvideokonferenz zur Demoplanung

Mi. 06. Juli 2022, 20 Uhr online

Wenn ihr bei der Planung der Demonstration mitwirken möchtet, meldet euch bei uns unter: demo@gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org. Wir laden euch alle zu einer gemeinsamen Auftaktvideokonferenz ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr auf Anfrage per Mail.

Workshop "Kommunen gestalten Ernährung – Instrumente zur Stärkung der nachhaltigen Ernährungswirtschaft"

Das Forschungsprojekt KERNiG lädt Städte und Gemeinden für den 11. Juli 2022 zu einem Workshop ins Konzerthaus Freiburg ein, der sich mit kommunalen Ansätze und Instrumente für die nachhaltige Gestaltung des Ernährungssystems beschäftigt. www.envgov.uni-freiburg.de/de/prof-envgov/forschung/kernig-projekt/aktuelles-projektverlauf-und-newsletter/01-06-22-workshop-kommunen-gestalten-ernaehrung-instrumente-zur-staerkung-der-nachhaltigen-ernaehrungswirtschaft

Vortrag zu Geschlechtergerechtigkeit in der Landwirtschaft

Mi. 13. Juli 2022, online

krit_land, eine studentische Gruppe von kritischen Agrarwissenschaftler*innen an der landwirtschaftlichen Fakultät der Universität Bonn lädt gemeinsam mit dem emanzipatorischen Landwirtschaftsnetzwerk ELAN zur Diskussion ein. Noch heute ist die Landwirtschaft in Deutschland von traditionellen Geschlechterbildern geprägt. Unsere Referentin Carla Wember verbindet Landwirtschaft und Feminismus. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach geschlechtergerechten Zukünften in der Landwirtschaft.
instagram.com/krit_land

Blühende Wegränder und Feldsäume - und warum Unordnung gut für die Insektenvielfalt ist

Do. 14. Juli 2022 19-21 Uhr, online

Online-Vortrag & Diskussion mit Sinja Zieger, M.Sc. Umweltwissenschaften, Landschaftspflegeverband Landkreis Göttingen e.V.
Anmeldung (bis zum 14.07., 10 Uhr): mail@biologische-schutzgemeinschaft.de
www.biologische-schutzgemeinschaft.de

AgriKultur Festival

Fr. 22 – So. 24 Juli 2022, Freiburg i.B., Eschholzpark und Edith-Stein-Schule

AgriKultur – der Name ist Programm: Wir brauchen wieder mehr Kultur in der Landwirtschaft und Ernährung! Der AgriKultur e.V. setzt sich deswegen für einen Wandel in unserer Produktions- und Ernährungskultur ein. Das heisst: hin zu regional, ökologisch, klimafreundlich, fair und handwerklich produzierten Produkten. Lasst uns das Band von Stadt und Land wieder knüpfen, lasst uns die Strukturen für eine stärker regionale Versorgung wieder aufbauen. Essen, das gesund und fair produziert ist und wertgeschätzt und zelebriert wird!

Das AgriKultur Festival lädt alle Interessierten für 3 Tage ein, um sich zu informieren, auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam zu feiern. Das inhaltliche Programm wird eingerahmt durch Konzerte, Theater, Mitmachaktionen (z.B. Schnippeldisko und Workshops), Filme, Kinderprogramm, kulinarische Genüsse aus der Region und -wie immer am Samstag – der AgriKulturmarkt mit Ständen von Inititiven und Bauern. Es gibt keinen Eintritt beim AgriKultur Festival, Spenden sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen zum Festival unter: www.agrikulturfestival.de

Vernetzungstreffen von Nyéléni.de beim AgriKultur Festival

Sa. 23. Juli 2022, 11-13h, Freiburg i.B.

Während des AgriKultur Festivals findet auch ein Nyéléni.de Vernetzungstreffen statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Das Ziel der Bewegung für Ernährungssouveränität ist es, dass Menschen die Gestaltung ihres Lebensmittel- und Agrarsystems selbst in die Hand nehmen. Alle Menschen sollen das Recht auf und den Zugang zu gesunder, regionaler Nahrung, die ohne Ausbeutung von Natur und Menschen hergestellt und verteilt wird, haben.
www.nyeleni.de

Regio Challenge 2022 – Iss, was um die Ecke wächst!

Mo. 12. - So. 18. September 2022, überall

https://regio-challenge.de/

Aktionstage vom Bündnisses Gemeinsam gegen die Tierindustrie

Fr. 23. - Di. 27. September 2022 im Oldenburger Land

Plant mit uns eine große Demo gegen die Tierindustrie im Rahmen der Aktionstage mit dem Demo-Motto: „Im Hotspot der Fleischkonzerne für den Ausstieg aus der Tierindustrie demonstrieren!“ Wir wollen in diesem Jahr erneut unseren gemeinsamen Protest in den Hotspot der deutschen Fleischindustrie, das Oldenburger Land, tragen. Noch umfassender und weiterhin entschlossen – denn der Profit der Fleischkonzerne ist ungebrochen!

Gemeinsam mit vielen Gruppen wollen wir am Samstag 24. September eine große Demonstration **gegen die Tierindustrie und für einen radikalen Wandel des Agrar- und Ernährungssystems** durchführen. Zwei Wochen vor der Landtagswahl in Niedersachsen wollen wir für eine Abschaffung der Tierindustrie, ein Ende des Futtermittelimports aus dem globalen Süden und gerechte Lebensumstände für Bäuer*innen, Arbeiter*innen und Tiere ein starkes Zeichen setzen. Der genaue Ort der Demonstration steht noch nicht fest, klar ist aber: Wir gehen dorthin, wo sich diese Industrie am wohlsten fühlt: Ins Dreieck der Städte Bremen, Oldenburg, Osnabrück. Und wir laden euch ein, die Demonstration gemeinsam zu einem Großereignis werden zu lassen:

- die Tierrechts- und Tierbefreiungsbewegung, die gegen die Tierindustrie sowie alle anderen Formen der Tierausbeutung und für ein Ende der Abwertung nicht-menschlicher Tiere kämpft;
- die Klimaschutz- und Klimagerechtigkeitsbewegung, die die Tierindustrie aufgrund der enormen Klimaschädlichkeit kritisiert, und einen solidarischen Umgang mit den weltweiten Folgen des Klimawandels fordert;
- die Bewegungen für kleinbäuerliche und selbstbestimmte Landwirtschaft, die den Kampf von Kleinbäuer*innen gegen die Tierindustrie unterstützen und Agrarökologie sowie Ernährungssouveränität fordern;
- die Umweltschutzbewegung, die gegen die vielfältigen umweltschädlichen Auswirkungen der Tierindustrie und für eine ökologische Landwirtschaft kämpft;
- Gewerkschaftler*innen und Arbeitsrechtsinitiativen, die gegen miserable Arbeitsbedingungen und Ausbeutung in der Tierindustrie und für die Stärkung der Rechte von Arbeiter*innen, gerade auch von Migrant*innen, kämpfen;
- Bürger*inneninitiativen, die vor Ort gegen den Bau und die Erweiterung von Tierindustrieanlagen kämpfen.

Wenn ihr bei der Planung der Demonstration mitwirken möchtet, meldet euch bei uns unter: demo@gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org. Wir laden euch alle zu einer gemeinsamen Auftaktvideokonferenz am 06.Juli um 20 Uhr ein. Die Zugangsdaten erhaltet ihr auf Anfrage per Mail.

https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/aktionstage-2022

SAVE THE DATE: 28.- 30. Okt Nyéléni-Treffen in Krems!

Nyéléni Austria

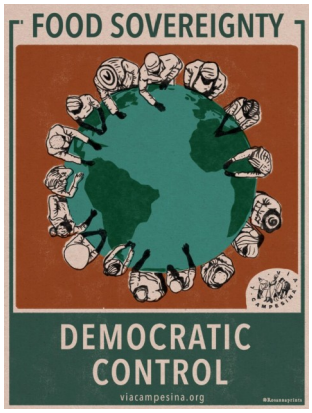
Österreichisches Forum für Ernährungssouveränität

Rund um die Welt geht derzeit ein Schub durch die **Bewegung für Ernährungssouveränität**. 2023 wird ein Globales Forum stattfinden. - Und im Herbst wird **von Fr, 28.- So, 30.Okt 2022 in Krems (NÖ) wieder ein Nyéléni-Treffen** stattfinden, um endlich auch in Österreich wieder zusammenzukommen, uns zu vernetzen, neu anzudocken und auch gemeinsam voneinander zu lernen - und zu feiern!

Wir arbeiten intensiv an den Vorbereitungen. Es gibt viel zu tun, wir brauchen aktive Leute und eine starke Bewegung! Nähere Infos folgen bald, bei Interesse bitte gerne unter office[at]viacampesina.at melden!

Berichte, Aufrufe und weitere Infos

Neuer Internationaler Nyéléni Newsletter | Auf dem Weg zu einem globalen Forum für Ernährungssouveränität



Die neue Ausgabe des internationalen Nyéléni-Newsletters ist da! Diese Ausgabe zeigt den Prozess auf, der sich derzeit hin zu einem globalen Forum für Ernährungssouveränität entwickelt, einem Raum für Austausch und Konvergenz zwischen sozialen Bewegungen in allen Sektoren, da es unter den gegenwärtigen Umständen unerlässlich ist, den Kampf durch die Stärkung von Allianzen voranzutreiben andere globale Bewegungen.

Lade hier die englische Ausgabe herunter oder lies sie direkt auf der Website www.nyeleni.org

Rundbrief des Internationalen Planungskomitees für Ernährungssouveränität (IPC)

Der Rundbrief enthält Updates vom IPC-Sekretariat in Rom zu den Prozessen bei der FAO sowie Neuigkeiten der IPC-Arbeitsgruppen für Kleinfischerei, Land, Agrarbiodiversität und Jugend und einen Hinweis zum Internationalen Jahr der handwerklichen Fischerei.

https://mailchi.mp/28f53d498704/ipc-bulletin-boletn-del-cip-bulletin-de-lipc-9078791?e=7d34fd6fa6

Pressemitteilung: Welternährungskonferenz- Bündnis fordert konsequentes Umsteuern

Anlässlich der Welternährungskonferenz „Uniting for Global Food Security“ am 24.6.2022 in Berlin, zu der die Bundesministerien des Auswärtigen, für wirtschaftliche Zusammenarbeit und für Landwirtschaft und Ernährung geladen haben, fordert ein breites Bündnis* von entwicklungspolitischen, bäuerlichen, Umwelt- und Menschenrechts-Organisationen die Beendigung der Spekulation mit Nahrungsmitteln.
www.fian.de/aktuelles/pressemitteilung-welternaehrungskonferenz-buendnis-fordert-konsequentes-umsteuern/

Raus aus der WTO! Ernährungssouveränität jetzt!

La Via Campesina fordert die Staaten auf, aus der WTO auszutreten und ein neues Rahmenwerk zu schaffen, das auf Ernährungssouveränität beruht.

Presseaussendung vom 15. Juni 2022, Genf.

www.viacampesina.at/raus-aus-der-wto-2022/

Ukrainekrieg, Hungerkrisen und Rollback gegen die Agrarwende – einige Hintergründe

- Offenere Brief von mehr als 400 Wissenschaftler:innen (Deutsch & Englisch) https://zenodo.org/record/6389348#.YlLZktPP23A
- Webinar mit Ophelia Nick (90min) – Deutsche Politik www.youtube.com/watch?app=desktop&v=bCV0CDc-oI0
- Zur globalen Versorgungslage www.oxfam.de/blog/globale-nahrungsmittelkrise-geben
- Internationale Antworten: www.brot-fuer-die-welt.de/blog/2022-eine-globale-krise-erfordert-eine-globale-antwort/
- Mit offenen Karten – Weizen und Geopolitik www.youtube.com/watch?v=6pSm0YSqtro

Hofnachfolge sichern: existenziell für alle Betriebe (Dokumentation)

Die Selbstverständlichkeit, dass landwirtschaftliche Betriebe innerhalb der Familie übergeben werden, ist brüchig geworden. Die Ursachen sind vielfältig. Zwar gibt es Innovationen und in der Praxis haben sich vielfältige neue familiär- betriebliche Organisations-formen und soziale Interaktionssysteme entwickelt. Aber die konkrete Frage, ob und wie der Betrieb weitergeführt werden kann, stellt landwirtschaftliche Familien oft vor erhebliche Probleme, denen sie nicht selten ratlos gegenüberstehen. Eine gute Beratung ist hier hilfreich. Sowohl in Bezug auf den oft schwierigen Übergabeprozess als auch die vielfältigen Formen und rechtlichen Notwendigkeiten einer Übergabe.

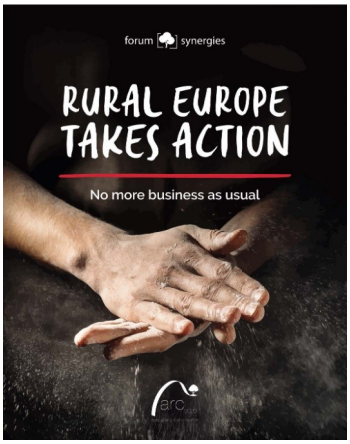
www.agrarbuendnis.de/Workshop-Hofnachfolge-sichern.343.0.html

"Wahre Kosten - was kosten unsere Lebensmittel wirklich?"

Aktuell erleben wir beim Einkauf im Supermarkt, dass wir tiefer ins Portemonnaie greifen müssen. Doch was sagen die Preise für Obst, Milch und Fleisch an der Ladentheke eigentlich aus? Und wichtiger, was verschweigen sie? Wir sprechen mit **Markus Wolter von Misereor** über die wahren Kosten unserer Lebensmittel und erfahren wie mit dem True-Cost Accounting die Lebensmittelproduktion ökologischer und gerechter werden kann.

Zu hören bei Podigee: https://iss-was-podcast.podigee.io/3-wahre-kosten

Buchvorstellung „Rural Europe Takes Action“



Am 7. Juni haben ARC2020 und Forum Synergies ein neues Buch mit dem Titel „Das ländliche Europa handelt – Kein Weiter so wie bisher mehr!“ herausgebracht, das die Kraft der europäischen Zivilgesellschaft und die kollektive Intelligenz und Vorstellungskraft zahlreicher ländlicher Experten, Politiker und Praktiker offenbart. Das Buch enthält eine „Ungeschriebene Verordnung über eine integrierte europäische Politik für den ländlichen Raum, die Landwirtschaft und die Ernährung“ als Alternative, um die Gemeinsame Agrarpolitik bis 2028 fortzusetzen oder zu ersetzen.

www.arc2020.eu/rural-europe-takes-action-book-launch-and-draft-eu-regulation/

Als e-book lesen: https://heyzine.com/flip-book/841a2cd9ab.html#page/1

Jetzt unterschreiben: Kein Freifahrtschein für neue Gentechnik in unserem Essen!

Die EU-Kommission plant das EU-Gentechnikrecht für neue Gentechnik-Pflanzen aufzuweichen. Wie genau das aussehen soll, verrät sie noch nicht. Aber es droht eine Deregulierung eines Großteils von aktuell in der Forschungspipeline der Unternehmen stehenden neuen Gentechnik-Pflanzen. Damit würde die EU-Kommission dem Lobby-Druck der Konzerne folgen, die am liebsten mit ihren Gentechnik-Pflanzen ohne Risikoprüfung, Zulassungsverfahren und ohne Kennzeichnungspflicht auf den europäischen Markt wollen. Das wäre ein Freifahrtschein für die Konzerne – sie würden sich ihre Profite sichern – für Folgeschäden müsste die Gesellschaft aufkommen.

Nicht mit uns!
Wir fordern, dass auch neue Gentechnik-Pflanzen nach dem EU-Gentechnikrecht reguliert bleiben. Nur so wird das in der EU geltende Vorsorgeprinzip umgesetzt und nur so können wir auch in Zukunft selbstbestimmt entscheiden, was wir züchten, anbauen, verfüttern und essen wollen. Es gilt das Recht auf gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung sicherzustellen und damit die Wahlfreiheit für uns alle! Deshalb unterschreibt die neue Petition: „Nicht hinter unserem Rücken. Kein Freifahrtschein für neue Gentechnik in unserem Essen!“ und fordert mit uns die Verantwortlichen in der Politik, insbesondere Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir und Bundesumweltministerin Steffi Lemke auf, sich für die Beibehaltung der Regulierung – auch der neuen Gentechniken – einzusetzen.

Jetzt die Petition unterschreiben → www.abl-ev.de/initiativen/gentechnik-petition

Vertragsbruch: Stoppe Lindner beim Ausverkauf öffentlichen Eigentums!

Landwirtinnen aus Ostdeutschland starten Petition gegen Christian Lindner

Die Online-Petition finden Sie hier.
https://weact.campact.de/petitions/vertragsbruch-stoppe-lindner-beim-ausverkauf-offentlichen-eigentums

Infos aus Österreich

Newsletter der ÖBV
https://preview.mailerlite.com/g2p7s8w1t8/1974652842819982884/l4s8/
www.viacampesina.at

Infos aus der Schweiz

Newsletter von Uniterre mit Infos über die WTO-Proteste in Genf, bäuerliche Ausbildung und Klimaklagen. https://archive.newsletter2go.com/?n2g=privr237-eado03r7-15bz

Initiative im Kampf gegen die Versiegelung wertvoller Ackerflächen

Wir sind Einwohner einer kleinen Kommune in NRW bei Düsseldorf. Seit Anfang des Jahres wurde uns über Umwege mitgeteilt dass die Stadt Mönchengladbach, die Stadt Jüchen und die Bezirksregierung Düsseldorf ein Gewerbegebiet von 59 ha auf den Ackerboden in Mitten unserer Dörfer in den Regionalplan aufnehmen will. Es gibt viele Argumente gegen dieses Gebiet aber das wichtigste ist: Die Landwirte wollen ihre ~95 Punkte Lössböden nicht verkaufen. Sie sind Jung und haben zusätzlich Nachkommen die Landwirtschaft betreiben wollen. Wir, die Landwirte und Einwohner, haben schon einiges in Bewegung gesetzt, aber die Politik will uns nicht ernst nehmen! Anfang des Monats haben wir schon in Düsseldorf am Tag der Planungssitzung demonstriert, aber die Politik setzt auf ihre althergebrachten Phrasen. Dabei hat RWE schon 40% im Braunkohle Tagebau Garzweiler versenkt!

https://nein-zum-gewerbegebiet-sasserath.de/

Stifti bleibt! - Der Stiftswald bei Kassel ist besetzt

Wir stellen uns gegen weitere Autobahnen mitten in der Klimakrise. Für eine Mobilitätswende und eine solidarische Gesellschaft. Komme gerne vorbei, ob für ein paar Stunden oder länger. Genieß die Natur, tausche dich mit Menschen aus und lerne neue Dinge. Erzähl es weiter. Du findest uns auf der Trasse am Dautenbach (Tram 4 bis Oberkaufungen Mitte, 20 min zu Fuß bergauf bis unterhalb Ruheforst/oberhalb Ziegelhütte) Bring gerne etwas zu Essen, dein Schlafsack und Zelt mit. Wir freuen uns auf dich. Gegen die A44 und deren Welt. Bis bald, (stiftibleibt@riseup.net, Handynummer 015212940431, Twitter: stiftibleibt)

Filmvorführungen planen: Alcarràs – Die Letzte Ernte

Als Filmverleih wenden wir uns im Vorfeld des Kinostarts an Sie. Wir laden Sie ein, den preisgekrönten Film für Ihre Arbeit zu nutzen – zum Beispiel in Form von Veranstaltungen, Publikumsgesprächen oder Gruppenbesuchen in einem Kino Ihrer Wahl, zu dem wir gern den Kontakt vermitteln. Wir freuen uns, wenn Sie den Film durch Berücksichtigung in Ihren Publikationen, Social Media Kanälen, Newslettern etc. unterstützen und verbreiten. Auf der Website alcarras.piffl-medien.de finden Sie erste Informationen, die Seite wird laufend mit weiterem Bild-, Video- und Textmaterial und Terminen bestückt. Gedruckte Materialien - Pressehefte, Plakate und Flyer – sind ab Juli vorhanden und können gerne und kostenlos bei uns angefordert werden. Eine Vorschau auf den ganzen Film ermöglichen die Pressevorführungen ab Ende Juni, die Termine erhalten Sie durch kurze Antwort auf diese Mail. Sollte Ihnen noch etwas fehlen, sind wir jederzeit für Sie erreichbar. Kontaktieren Sie mich mit Ihrer Anfrage oder Idee zu Kooperationen unter: Julia Arika, arika@pifflmedien.de

Datenschutz, Aus- und Eintragen

Ihr erhaltet diese Mail, weil ihr euch in den Nyeleni.de Infopost Emailverteiler eingetragen habt. Dazu sind eure Emailadressen gespeichert. Falls ihr euch austragen möchtet, könnt ihr das selbst tun unter https://listen.jpberlin.de/mailman/listinfo/nyeleni_de oder per Mail an info@nyeleni.de schreiben. Über beide Wege könnt ihr euch auch eintragen, falls ihr die Infopost indirekt über Freunde erhalten habt oder den Newsletter auf der Homepage entdeckt habt.